**ZH II 102‒103**

**211**

**Vmtl. 1761**  
**Johann Christoph Ruprecht → Johann Georg Hamann**

S. 102, 32

… Freunde, mit der edlen Freymüthigkeit Ihres Herzens Ihre Gedanken.

Bey Ihnen würde ich Selbst es mir zur Ehre rechnen, in die Schule zu gehen

und in der Erkenntnis zu wachsen. Sie werden endlich so gütig seyn und dem

**S. 103**

HErrn Daentler anzeigen, daß Er Sich in Coenigsberg nach einem guten

Burschen umbsehen möge, der gut schreibt und liest, und von einem guten

Character ist, damit er denselben vor den HErrn Fiscal mitbringen könne.

Ich schließe, nach einem herzlieben Gruß von dem HErrn Fiscal und deßen

5

Hauße mit der unverbrüchlichsten Hochachtung als Dero getreu ergebenster

Freund

Ruprecht.

**Provenienz**

Unvollständig überliefert. Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2553 [Gildemeisters Hamanniana], I 41.

**Bisherige Drucke**

ZH II 102f., Nr. 211.

**Kommentar**

**103/1** Daentler] N.N. Däntler

**103/3** Fiscal] Christoph Anton Tottien

Quelle:  
Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: www.hamann-ausgabe.de.